



Weraheim

HAUS FÜR MUTTER UND KIND



Das Haus für Mutter und Kind

In unserem Haus für Mutter und Kind bieten wir Müttern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern einen neuen Lebensmittelpunkt. Wir unterstützen sie in ihrer Erziehungsfähigkeit und in ihrer persönlichen Entwicklung. Hierfür stehen die Angebote der Mutter-Kind-Wohngruppen und das Betreute Wohnen zur Verfügung.

Mit unserem differenzierten Angebot ermöglichen wir Familien mit Kindern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördern deren Möglichkeiten, im Erwerbsleben aktiv zu sein. Hierbei legen wir besonderen Wert auf das Wohlbefinden des Kindes und dessen Entwicklungschancen.

Unsere verschiedenen Arbeitsbereiche sind miteinander vernetzt. Wir sind im regelmäßigen fachlichen Austausch.

Wir nehmen im kontinuierlichen Dialog die individuellen Bedürfnisse der Kinder und deren Eltern wahr und richten unser Angebot bestmöglich danach aus.

Aus der Historie weiter entwickelt stellen wir heute unsere Betreuung allen Familienformen zur Verfügung. Familie umfasst für uns alle Eltern-Kind-Gemeinschaften wie Ehepaare, nicht-eheleiche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern.

Nach unserem diakonisch-christlichen Verständnis ist jeder Mensch eine von Gott geschaffene, einzigartige und geliebte Persönlichkeit. Dies macht seine Würde aus.

Ein respektvolles, wertschätzendes und vorurteilsfreies Miteinander ist das Fundament unserer Arbeit.

Unter dem Dach des Weraheims begegnen sich Menschen mit unterschiedlichsten sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen. Die daraus resultierende Individualität, sowohl der Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, als auch die der Mitarbeitenden, ist eine Bereicherung für uns alle.

Jeder ist ein Teil des Ganzen und trägt zum Gelingen bei.

Schwanger – und was nun?

Nicht für jede Frau bedeutet eine Schwangerschaft ein uneingeschränktes Mutterglück.

Unsichere Lebensverhältnisse, persönliche und familiäre Schwierigkeiten, Krankheit, Sucht, – das alles kann dazu führen, dass die Freude über das Kind überschattet wird von der Angst vor der Zukunft. Ein Kind zu versorgen und zu erziehen bedeutet schließlich große Verantwortung!

Die Mitarbeitenden des Hauses für Mutter und Kind entwickeln gemeinsam mit den Müttern und ihren Kindern in betreuter und geschützter Atmosphäre eine Zukunftsperspektive.



Wohnformen

In unserem Haus für Mutter und Kind bieten wir Müttern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern einen neuen Lebensmittelpunkt.

Wir unterstützen sie in ihrer Erziehungsfähigkeit und in ihrer persönlichen Entwicklung. Hierfür stehen unterschiedliche Betreuungsformen und Hilfsangebote zur Verfügung.

Innenwohngruppe

Hier leben Mütter in Wohngruppen zusammen. Mutter und Kind wohnen in ein bis zwei geräumigen, freundlichen Zimmern, die mit Kochzeile und teilweise mit Balkon ausgestattet sind. Die individuell gestalteten Wohn- und Esszimmer werden von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam genutzt. Es bestehen zudem Übernachtungsmöglichkeiten für die Lebenspartner der Bewohnerinnen.

Die Sozialarbeiterinnen der Innenwohngruppen beraten und betreuen die Bewohnerinnen intensiv bei der Bewältigung von individuellen Problemen und sozialen Schwierigkeiten.

Dies findet sowohl in Einzelgesprächen als auch im Gruppenkontext statt. Unterstützt werden die Sozialarbeiterinnen vom gruppenübergreifenden Dienst (GrüDi) und dem Fachdienst.

Die Betreuung findet rund um die Uhr und auch am Wochenende statt.



Betreutes Wohnen

Das betreute Wohnen ist für Mütter geeignet, die ihren Lebensalltag in den meisten Bereichen selbst bewältigen können. Hier leben Frauen mit ihren Kindern in Apartments mit zwei bis drei Zimmern, die jeweils mit Küche, Dusche und WC ausgestattet sind.

Die Bewohnerinnen werden von zwei Sozialpädagoginnen werktags betreut, um persönliche und soziale Schwierigkeiten zu überwinden und die erzieherische Kompetenz zu stärken.



Kinderbetreuung

In unserer internen Kinderbetreuung werden die im Haus für Mutter und Kind lebenden Kinder gemeinsam mit der Kinderkrippe „Zwergennest“ betreut.

Ob eine Mutter zur Schule geht, einen Arzt oder ein Amt ohne ihr Kind aufsuchen möchte, einfach einmal Zeit für sich alleine braucht oder ob sie bestimmte Förderungen des Kindes (noch) nicht alleine wahrnehmen kann – von unseren qualifizierten Fachkräften werden die Kleinen bestens betreut!

Arbeitsgruppe

Zu den Innenwohngruppen gehört die Arbeits- und Beschäftigungspädagogik. Hier werden den Frauen Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten z.B. im Textil-, Holz- und Gartenbereich,

Bastelarbeiten und projektbezogene Aufgaben angeboten. Des Weiteren werden die Frauen innerhalb ihrer Wohngruppen in der Haushaltsführung angeleitet und unterstützt.

Zu den Zielen der Arbeitspädagogik zählt die Vermittlung eines angemessenen Sozialverhaltens, die Entwicklung bzw. Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit sowie die Erlangung der wirtschaftlichen Selbständigkeit.



Gruppenübergreifender Dienst/ Fachdienst

Die sozialpädagogische Arbeit der Innenwohngruppen wird vom gruppenübergreifenden Dienst ergänzt.

Hierfür stehen insbesondere folgende Angebote zur Verfügung:

- Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)
- Video-Home-Training (VHT)
- Trainingsgruppen
- Müttertreff
- Weraheim-Eltern-Kind-Programm (WEKiP)
- Krabbelgruppe
- Freizeitaktivitäten



Weraheim



Oberer Hoppenlauweg 2 | 70174 Stuttgart

Telefon 0711 16263-0

info@weraheim.de

www.weraheim.de

Weraheim Spendenkonto:

Landesbank Baden-Württemberg

IBAN: DE68600501017820012635

Die Stiftung „Zufluchtsstätten in Württemberg“, Träger des Weraheims, wurde im Jahre 1909 von Herzogin Wera Konstantinowa, Großfürstin von Russland, gegründet. In der Trägerschaft der Stiftung Zufluchtsstätten in Württemberg befinden sich heute das Haus für Mutter und Kind, die öffentlichen Kindertagesstätten sowie die Babyklappe. Alle Bereiche verstehen sich als das Weraheim.

In unserem Haus für Mutter und Kind bieten wir Müttern und Vätern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern einen neuen Lebensmittelpunkt. Wir unterstützen sie in ihrer Erziehungsfähigkeit und in ihrer persönlichen Entwicklung. Hierfür stehen die Angebote der Mutter-Kind-Wohngruppen und das Betreute Wohnen zur Verfügung.

In unseren Kindertagesstätten betreuen und fördern wir Säuglinge und Kleinkinder entsprechend ihrer jeweiligen Entwicklung. Eltern und Mitarbeitende verstehen sich als Erziehungspartner.

Die Babyklappe bietet Hilfe für Mütter und ihre Neugeborenen, die sich in extrem schwierigen und ausweglos erscheinenden Lebenssituationen befinden. Wir verstehen diese Hilfe als das letzte Glied in der Kette von bestehenden Hilfermöglichkeiten.

Träger: Kirchliche Stiftung Zufluchtsstätten in Württemberg. Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.

